

DREILÄNDERECK

Deutschland - Österreich - Tschechien

BÜCHLBERG - HOTEL BEINBAUER

Termin: Sonntag - Sonntag

1. Tag:

Abholung der Reiseteilnehmer und Fahrt über die Autobahnen in Richtung **Büchlberg**.

Am Abend werden Sie schon von Familie Major, den Inhabern des Hotels Beinbauer, erwartet und herzlich willkommen geheißen. Das Hotel verfügt über 31 Zimmer mit Sitzecke, SAT-TV, Haarfön, Du/WC, Balkon oder Terrasse. Zudem stehen Ihnen ein Hallenbad sowie eine Sauna zur Verfügung.

Abendessen (3-Gang-Menü) im Hotel.

2. Tag:

Frisch gestärkt durch das reichhaltige Frühstückbuffet machen Sie heute zusammen mit Ihrer Reisebegleitung einen Ausflug ins nahe gelegene Passau.

Passau, kreisfreie Universitätsstadt, liegt an der Grenze zu Österreich sowie am Zusammenfluss der Flüsse Donau, Inn und Ilz und wird deshalb auch „Dreiflüssestadt“ genannt. Die Altstadt liegt auf einer schmalen Halbinsel am Zusammenfluss von Inn und Donau. Der Dom „St. Stephan“ steht auf einem kleinen Hügel. Ein Besuch des Orgelkonzerts um 12.00 Uhr im Dom ist möglich. Nach einer individuellen Mittagspause werden Sie am Nachmittag noch zu einer **ca. 2-stündigen Schifffahrt auf der Donau** mit einem besonderen Schiff, dem **Kristallschiff von Swarovski**, erwartet.

Abendessen (3-Gang-Menü) im Hotel.

3.Tag:

Heute erkunden Sie zusammen mit Ihrer Reisebegleitung den Bayerischen Wald. Während einer großen Rundfahrt werden Sie an einem Tag soviel wie möglich von Ihrer Urlaubsregion gezeigt bekommen.

Der **Nationalpark Bayerischer Wald** wurde am 7. Oktober 1970 als erster Nationalpark Deutschlands im Gebiet des heutigen Landkreises Freyung-Grafenau eröffnet und umfasst seit seiner wesentlichen Erweiterung vom 1. August 1997 auf das Gebiet des Landkreises Regen eine Fläche von 24.250 Hektar. Zusammen mit dem tschechischen Nationalpark Böhmerwald bildet der Bayerische Wald die größte zusammenhängende Waldfläche Zentraleuropas.

Der Bayerische Wald ist unter anderem auch sehr bekannt für die Glasherstellung und Glasbläserkunst. Die **Glasstraße** ist eine 250 km lange Ferienstraße in Ostbayern. An dieser Glasstraße liegt auch das **Glasdorf Weinfurter in Arnbruck**, wo Sie einen Zwischenstopp einlegen werden.

In Böbrach, in der Nähe von Bodenmais, befindet sich bereits seit 1994 das **Schnaps-Museum „Gläserne Destille“ der Firma Penninger**. In einer großen Halle werden in einem Dorf aus urwüchsigen Häusern wertvolle historische Exponate aus der Geschichte der Schnaps-Herstellung gezeigt.

Abendessen (3-Gang-Menü) im Hotel.

4. Tag:

Der heutige Tagesausflug führt Sie ins benachbarte Österreich, genauer gesagt in die Landeshauptstadt Linz, wo Sie eine Stadtrundfahrt mit einem Bummelbähnchen (ca. 25 Min.) erwartet.

Linz, die Landeshauptstadt von Oberösterreich und mit rund 190.000 Einwohnern nach Wien und Graz die drittgrößte Stadt Österreichs, trug gemeinsam mit der litauischen Hauptstadt Vilnius den Titel Europäische Kulturhauptstadt für das Jahr 2009.

Nach dem Aufenthalt in Linz geht es auf Ihrer Rückfahrt durch das Mühlviertel, wo Sie am Stift Schlägl noch einen Zwischenstopp machen werden.

Das **Mühlviertel** ist eine Landschaft in Österreich und stellt eines der vier historischen „Viertel“ Oberösterreichs dar. Es liegt als einziges Viertel Oberösterreichs nördlich der Donau.

Das **Stift Schlägl** ist ein Kloster der Prämonstratenser in Schlägl im Mühlviertel in Oberösterreich. Es entstand in der Nachfolge eines erloschenen Zisterzienserklosters.

Abendessen (3-Gang-Menü) im Hotel.

5. Tag:

Der heutige Tag ist bestimmt von bayrischer Gemütlichkeit, so dass Sie auch erst gegen 10.30 Uhr vom Hotel zur **Kutschfahrt mit dem Michlbauer** starten werden. Mit dem Bus geht es zuerst nach Wilhelmsreut.

Von Wilhelmsreut aus, einem in der Nähe des staatlich anerkannten Erholungsortes Röhrnbach gelegenen, bäuerlichen Dorf, werden Sie zu einer

romantischen Kutschenfahrt durch den Unteren Bayerischen Wald aufbrechen und die herbe Schönheit dieses Landstriches genießen. Nach der Fahrt mit dem schönen Kaltblutgespann machen Sie beim "Michlbauern" eine zünftige Brotzeit.

Nach einem gemütlichen Schmaus im Brotzeitstüberl und gemütlicher Runde wird es mit der Tanz- und Stimmungsmusik von Josef Strahberger so richtig zünftig.

Abendessen (3-Gang-Menu) im Hotel.

6.Tag:

Der heutige Tagesausflug führt Sie nach **Regensburg**.

Seit dem 13. Juli 2006 gehört die Regensburger Altstadt mit Stadtamhof zum UNESCO-Welterbe. Sie ist Bischofssitz der römisch-katholischen Diözese Regensburg und hat drei Hochschulen. Regensburg liegt am nördlichsten Punkt der Donau und den Mündungen der linken Nebenflüsse Naab und Regen.

Der historische Stadtkern Regensburgs ist weitestgehend erhalten und damit **die größte mittelalterliche Altstadt Deutschlands**. Außerdem besitzt sie die größte Anzahl an Geschlechtertürmen nördlich der Alpen, was ihr den Beinamen „Nördlichste Stadt Italiens“ eingetragen hat. Umsichtige und von der Bevölkerung mitgetragene Sanierungsmaßnahmen haben den Bestand von über 1.000 geschützten Denkmälern bis heute gesichert.

In Regensburg gibt es eine Vielzahl historischer Kirchen und mehrere teils ehemalige Klöster. Der

Dom St. Peter ist das Hauptwerk der Gotik in Bayern.

Das Schloss St. Emmeram oder Schloss Thurn und Taxis in Regensburg entstand aus dem ehemaligen aus dem 8. Jahrhundert stammenden Kloster Sankt Emmeram.

Abendessen (3-Gang-Menu) im Hotel.

7. Tag:

Nach einem ausgiebigen Frühstück im Hotel fahren Sie heute zusammen mit Ihrer Reisebegleitung ins benachbarte Südböhmen. Sie steuern die Perle Südböhmens, Böhmisches Krumau, an.

Český Krumlov, deutsch **Böhmisches Krumau**, wird als ein Kulturdenkmal auf der Liste des UNESCO-Welterbes geführt. Der Namenszusatz Český (Böhmisches) wurde erstmals 1439 benutzt. Die Stadt liegt sowohl am rechten als auch am linken Ufer der Moldau, die hier eine Flussschleife bildet, von der sich die Ortsbezeichnung „Krumme Au“ ableitet.

Das Schloss Krumau entwickelte sich aus einer Burg, die um 1240 vom Krumauer Familienzweig der Witigonen errichtet wurde. Das gesamte Areal wurde 1989 zum nationalen Kulturdenkmal erklärt und 1992 in das Verzeichnis des Welterbes der UNESCO aufgenommen.

Abendessen (3-Gang-Menu) im Hotel.

8. Tag:

Heute heißt es leider schon wieder Abschied nehmen aus dem wunderschönen Bayerischen Wald. Im Gepäck haben Sie hoffentlich viele schöne Erinnerungen an diese gemeinsamen Urlaubstage im Hotel Beinbauer in Büchlberg.

WICHTIGER HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass die Programmbeschreibung abhängig von aktuellen örtlichen Begebenheiten, Wetterlage, Straßenverhältnissen und der jeweiligen Reiseleitung vor Ort abgewandelt werden kann.

REISEPREIS PRO PERSON

Einzelzimmer-Zuschlag

auf Anfrage

auf Anfrage

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Straßen- und Parkgebühren
- 7 Übernachtungen mit Halbpension im sehr guten **Hotel Beinbauer in Büchlberg**
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad o. Dusche/WC
- Kurtaxe
- 1 x Musikabend im Hotel
- 1 x Kaffeenachmittag mit Kuchen im Hotel
- freie Nutzung von Hallenbad und Sauna im Hotel
- alle Ausflüge mit Reisebegleitung des Hausherrn
- Donauschiffahrt mit dem Kristall-Schiff (ca. 2 Std.)
- Fahrt mit dem Bummelbähnchen in Linz
- Kutschfahrt Michlbauer mit Brotzeit und Musik
- Eintritt und Führung Schloss Thurn und Taxis in Regensburg
- Informationsmaterial und Reiseprogramme je gebuchter Zimmereinheit
- RundumSorglos-Paket der EUROPÄISCHEN Reiseversicherung inkl. Reiserücktrittskosten-Versicherung (mit 20% Selbstbehalt)
- Insolvenzversicherungsschein

REISEVERANSTALTER

Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters Reisedienst von Rahden – Gruppenabteilung
Breitenweg 39 • 28195 Bremen • Telefon (0421) 17 586 - 38 • Telefax (0421) 17 586 - 99